

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/73985318/iburger-schlossbeleuchtungsverein-feiert-40>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 11.08.2013

Iburger Schlossbeleuchtungsverein feiert 40.

IZA Bad Iburg

Bad Iburg. Welche Arbeit der Verein leistet, ist unübersehbar: Seit vier Jahrzehnten sorgt der Schlossbeleuchtungsverein dafür, dass das Wahrzeichen der Region ins richtige Licht gerückt wird. Am Samstag, 17. August, um 17 Uhr wird das Jubiläum mit einer Feierstunde im Konventgarten begangen und anschließend im Passhof zum Barbecue eingeladen.



Zum Jubiläum laden Präsident Gerd Bentrup und Schriftführer Rolf Hagemeyer in den Konventgarten ein. Foto: Troiza

Allabendlich gehen auf der Iburg die Lichter an – dank der Initiative des . Ohne ihn sähe [Schlossbeleuchtungsvereins](#) es düster aus auf dem Burgberg, die Benno-Stadt wäre zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht ihres Markenzeichens beraubt. So ist das Schloss nach Einbruch der Dunkelheit weithin sichtbar und begrüßt Gäste mit der Schönheit seiner historischen Architektur.

Vor 40 Jahren gab es dort nur ein paar kümmerliche Lichter. Das gefiel vielen nicht, besonders dem damaligen Oberkreisdirektor Heinrich Backhaus. Während des Schützenfestes 1970 bot er dem Kreis der Schützenkönige eine Wette an: Schafften sie es bis zum darauffolgenden Abend, ausreichend Scheinwerfer zu installieren, die das Schloss beleuchten, erhielten sie sechs Kisten Sekt von ihm. Die gekrönten Schützenhäupter nahmen die Wette an, war doch unter ihnen Elektromeister Karl Kuenen. Der besorgte vom Theater, der Feuerwehr und einigen Baufirmen Strahler und einige Hundert Meter Kabel, die unter seiner Fachkenntnis zusammengeschaltet wurden, sodass die Iburg im Lichterglanz erstrahlte.

„An diesem Abend gingen nicht nur die Lichter an. Die Aktion war die Initialzündung zur Gründung unseres Vereins“, sagt der heutige Präsident des Schlossbeleuchtungsvereins Gerd Bentrup. Aus den 18 Herren, die 1972 die Gründungsurkunde unterzeichneten, wurden 170. Aus ihren wird während der [Mitgliedsbeiträgen](#) Jahreshauptversammlung der Stadt als Träger der Kureinrichtungen die Übernahme der Stromkosten für die Schlossbeleuchtung zugesichert. In 40 Jahren wurden über 100000 Euro aufgebracht.

Vor einigen Jahren hat sich der Vorstand für die Restaurierung des engagiert. Mithilfe von Sponsoren [Konventgartens](#) und öffentlichen Mitteln kamen 170000 Euro zusammen, mit denen der Garten zu einem Anziehungspunkt gemacht werden konnte.

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.